

CLAUDIO VANELLI
Dirigent

Der gebürtige Mailänder Claudio Vandelli blickt auf eine lange internationale Karriere zurück. Stationen seiner Laufbahn führten ihn in die Berliner Philharmonie, die Royal Albert Hall, den Wiener Musikverein und das Wiener Konzerthaus, das Teatro Colon in Buenos Aires, das Mariinsky Theater in St. Petersburg, die Zaryadye Hall und das Tschaikowsky Conservatory in Moskau, die Prager Smetana Hall und viele andere mehr, wo er u.a. die Hamburger Symphoniker, das Gürzenich Orchester Köln, das Royal Philharmonic Orchestra, die Moscow Soloists und das Royal Danish Orchestra dirigierte. Auch das Sinfonieorchester Kiew sowie das Philharmonische Orchester und das Orchester der Oper in Odessa dirigierte er mehrmals.

Claudio Vandellis besondere Qualitäten liegen darin, Instrumental- und Gesangssolisten auf einfühlsame Art und Weise zu begleiten, seinen Orchestern einen reichhaltigen, vielfarbigen Klang zu entlocken und aus jedem einzelnen Musiker das Beste herauszuholen.

Seit dem Jahr 2020 ist der Italiener Chefdirigent der Würth Philharmoniker, mit welchen ihn seither zahlreiche erfolgreiche Konzerte im In- und Ausland verbinden. Neben der regelmäßigen Konzerttätigkeit im Carmen-Würth-Forum in Künzelsau, wo u.a. Lise de la Salle, Julian Prégardien, Sir Bryn Terfel, Cecilia Bartoli, Fazil Say, Anna Netrebko, Juan Diego Flórez, Renaud und Gautier Capuçon zu Gast waren, führen regelmäßige Gastauftritte das Ensemble und seinen Chefdirigenten zum Enescu Festival nach Bukarest, in das Große Festspielhaus nach Salzburg oder ins Festspielhaus Baden-Baden, wo im November 2024 mit einem Galakonzert mit den Solisten Sondra Radvanovsky und Piotr Beczala Giacomo Puccinis 100. Todestag Tribut gezollt wurde. Claudio Vandelli leitete die Würth Philharmoniker mit Werken aller Zeitepochen, darunter auch monumentale Kompositionen wie Giuseppe Verdis Messa da Requiem, Gustav Mahlers Auferstehungssymphonie, Johann Sebastian Bachs Magnificat oder Carl Orffs Carmina Burana.

Seit Jahrzehnten widmet sich Claudio Vandelli der Gründung von neuen Orchestern mit jungen, talentierten Musikern aus aller Welt. So stellte er für das bekannte Festival in Verbier (CH) die drei internationalen Festival Orchester zusammen und dirigierte die erste Tournee des Verbier Festival Orchesters mit Khatia Buniatishvili als Solistin. Vandelli blieb dem Festival über zehn Jahre lang als Director of the Music Department verbunden. Seit 2019 hat er die Verantwortung für das Pan-Caucasian Youth Orchestra, das junge Musiker aus der Kaukasusregion auf höchstem Niveau vereint und das beim Tsinandali Festival in Georgien jährlich residiert. Dieser Region gilt Vandellis besondere Aufmerksamkeit, so dirigierte er u.a. wiederholt in Georgien, Armenien, der Türkei und Turkmenistan (als erster ausländischer Gastdirigent nach mehreren Jahren).

Eine besondere Reichweite erlangte das Open-Air-Konzert "Sommernacht der Stars" mit Anna Netrebko, Jonas Kaufmann, Thomas Hampson, Ildar Abdrazakov und Elena Zhidkova, das Vandelli am Münchener Königsplatz dirigierte. Es wurde vom ZDF aufgezeichnet und in Kinos weltweit ausgestrahlt.

Im Februar 2025 erschien die CD „Ernste Gesänge“ mit Bariton Thomas Hampson. Es ist dies der dritte gemeinsame Tonträger mit den Würth Philharmonikern.